

Beschulung von Lehrerkindern

Beitrag von „yestoerty“ vom 27. November 2020 20:01

Ich hatte bisher erst ein Kollegenkind und zum Glück war der Vater da sehr entspannt. Seine Tochter war bei mir im LK aber auch einfach echt schlecht. Er hat maximal mal erzählt wie lange sie an irgendwas saß, oder, dass sie jetzt xy auf Englisch geguckt habe. Und wie sehr sie sich über die Abinote gefreut hatte (war vorher eher 4/4- und in der Abiklausuren dann 3- und gerade noch nicht abgewichen.)

Aber mega lustige Geschichte mit einfach zu einem Lehrer gehen und mal fragen...

ein Vater saß mir mal gegenüber und war sehr verwundert was ihm so über die Tochter gesagt wurde und fragte dann: aber sie sind doch die Spanischlehrerin (ich hab einen italienischen Nachnamen geheiratet). Ähm nein. Englisch LK. Nein, dass kann nicht sein, mit dem Lehrer hab ich gerade gesprochen. Ähm mit wem denn? "Xy" "der Kollege unterrichtet GT" oh... (GT war ihr 2. LK, bei mir stand sie 4-5 in GT 2-3, also das hätte auffallen sollen)